



Modulhandbuch

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik

für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und

Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

(60 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 17. Februar 2017

80/505/---/N3/N/2010

Stand: 21.01.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundschulpädagogik I: Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule.....	4
Modul: P 2 Basismodul Fachdidaktik Deutsch.....	6
Modul: P 3 Einführung in die Mathematikdidaktik Grundschule I.....	8
Modul: P 4 Lernbereichsdidaktiken I: Grundlagen der Lernbereichsdidaktiken.....	10
Modul: P 5 Einführung in die Mathematikdidaktik Grundschule II.....	12
Modul: P 6 Lernbereichsdidaktiken II: Problemstellungen der Sachunterrichtsdidaktik.....	14
Modul: P 7 Lernbereichsdidaktiken III: Problemstellungen der Schriftspracherwerbsdidaktik.....	16
Modul: P 8 Grundschulpädagogik und -didaktik in der Praxis.....	18
Modul: WP 1 Katholische Theologie: Grundlagen Religionsdidaktik.....	20
Modul: WP 2 Evangelische Theologie.....	22
Modul: WP 3 Didaktik der Kunst.....	24
Modul: WP 4 Musikpraxis und Musiktheorie.....	26
Modul: WP 5 Grundlagen der Kunstpädagogik.....	28
Modul: P 9 Grundschulpädagogik II: Unterricht in der Grundschule.....	30
Modul: WP 6 Evangelische Religionslehre I.....	33
Modul: WP 7 Evangelische Religionslehre II.....	34
Modul: WP 8 Katholische Religionslehre I.....	36
Modul: WP 9 Katholische Religionslehre II.....	38
Modul: WP 10 Philosophie und Bildung.....	40
Modul: WP 11 Politikwissenschaft I.....	42
Modul: WP 12 Politikwissenschaft II.....	44
Modul: WP 13 Soziologie.....	46

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundschulpädagogik I: Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 1.1 Einführung in die Grund- schulpädagogik und -didaktik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Grundlagen der Grund- schulpädagogik und -didaktik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Sonderschulen mit Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	• Geschichte und Entwicklung der Grundschule • Gestaltung und Reflexion von Unterricht • Diagnostik von Lernständen • Beobachtung von Lernentwicklungen • Beratung und Förderung von Grundschulkindern • Kriterienbezogene Einschätzung von Schülerinnen- und Schülerleistungen • Anschlussfähige Gestaltung von Bildungsprozessen • Schulanfang und Anfangsunterricht • Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum • Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern
Qualifikationsziele	Die Lernenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen kennen
- Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen gestalten und reflektieren
- Lernstand diagnostizieren, Lernentwicklungen beobachten, Schülerinnen und Schüler beraten und fördern sowie Schülerinnen- und Schülerleistungen kriterienbezogen einschätzen
- Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten
- die pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes kennen
- die Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung kennen
- die Bedeutung der Grundschule für Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern kennen

Form der Modulprüfung	Klausur (30-60 Minuten) oder Portfolio (30.000- max. 60.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Elke Inckemann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 2 Basismodul Fachdidaktik Deutsch

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 2.1 Einführungsseminar in die Didaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 2.2 Einführungsseminar in die Literatur- und Mediendidaktik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	alle Lehramtsstudiengänge
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben in der Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien der Unterrichtspraxis.
Qualifikationsziele	Im Basismodul erwerben Studierenden grundlegende Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen

Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Sie erweitern ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Portfolio
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	N.N. (NF Hauck-Thum)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Einführung in die Mathematikdidaktik Grundschule I

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 3.1 Zahlen, Operationen und Sachrechnen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Grundschule, Didaktikfach Mathematik; Lehramt Grundschule, Unterrichtsfach Mathematik; Lehramt Sonderpädagogik, Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Fachdidaktische Konzepte zur Behandlung von mathematischen Inhalten im Anfangsunterricht (Zahlbegriffsentwicklung im Vorschul- und Schuleingangsalter, Zählkompetenzen und andere zentrale Vorkenntnisse von Grundschulkindern, Nutzen von Strukturen) und zur Erarbeitung und Einübung der Grundrechenarten (Grundvorstellungen, Lösungsstrategien, typische Fehler und Hilfen, etwa durch didaktische Arbeitsmittel) werden umfassend analysiert. Darüber hinaus wird auch Fragen nach dem aktuellen Lernbegriff, guten Aufgaben für den Mathematikunterricht und prozessbezogenen mathematischen Kompetenzen im Grundschulunterricht nachgegangen. Besonders die Kompetenz des Modellierens wird mit dem Themenbereich „Sachrechnen“ vertieft fokussiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen und können dies an den konkreten Lerninhalten des Anfangsunterrichts anwenden. Sie können Lernangebote, Arbeitsmittel und Vorgehensweisen im Gegenstandsbereich „Zahlen und Operationen“ und beim „Sachrechnen“ didaktisch beurteilen und auswählen. Sie verfügen über Wissen zu Bedeutung und Förderung von prozessbezogenen Kompetenzen und ihr eigenes Repertoire

an Lösungsstrategien bei unterschiedlichen Aufgaben auch selbständig erweitern.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Kathrin Nilsson
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Lernbereichsdidaktiken I: Grundlagen der Lernbereichsdidaktiken

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 4.1 Einführung in die Sachun- terrichtsdidaktik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	P 4.2 Einführung in die Schrift- spracherwerbsdidaktik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Sonderschulen mit Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Teilmodul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	P 4.1 Einführung in die Sachunterrichtsdidaktik • Bildungswert des Sachunterrichts • Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts • Förderung der Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und der Lebenswelt der Kinder • Konzeptionen des Sachunterrichts • exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht P 4.2 Einführung in die Schriftspracherwerbsdidaktik • Bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der digitalen Welt • Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb • Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich

- Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen
- exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs

Qualifikationsziele**P 4.1 Einführung in die Sachunterrichtsdidaktik**

Die Lernenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- den Bildungswert des Sachunterrichts beurteilen
- grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts erfassen
- die Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen fördern
- Konzeptionen des Sachunterrichts darstellen, analysieren und bewerten
- Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht exemplarisch planen und reflektieren

P 4.2 Einführung in die Schriftspracherwerbsdidaktik

Die Lernenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der digitalen Welt kennen
- Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb kennen und kriterienbezogen beurteilen
- schriftsprachliche Lernvoraussetzungen sowie Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich diagnostizieren
- Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen beraten und fördern
- Lernsituationen des Schriftspracherwerbs exemplarisch planen, reflektieren und einschätzen

Form der Modulprüfung

Klausur (30-60 Minuten) oder Portfolio (30.000 - 60.000 Zeichen)

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Katrin Lohrmann / Prof. Dr. Uta Hauck-Thum

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 5 Einführung in die Mathematikdidaktik Grundschule II

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 5.1 Geometrie, Größen, Daten und Zufall	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Grundschule, Didaktikfach Mathematik; Lehramt Grundschule, Unterrichtsfach Mathematik; Lehramt Sonderpädagogik, Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Zentrale Konzepte zum Begriffserwerb und mathematische Grundlagen zu Relationen und Klassifikationen werden einerseits an geometrischen Themen (Flächen-/Körperformen, Symmetrien) und andererseits an Größenbereichen erarbeitet. Zudem werden Modelle räumlichen Vorstellungsvermögens und dessen Bedeutung für das Mathematiklernen thematisiert. Neben dem mathematischen Hintergrundwissen zu den Inhalten werden auch Möglichkeiten der Erarbeitung und Übung im Unterricht vorgestellt und reflektiert. Die Inhalte im Gegenstandsbereich „Daten und Zufall“ werden fachlich fundiert, typische Fehlvorstellungen besprochen und Möglichkeiten der didaktischen Aufbereitung im Grundschulunterricht diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihr eigenes Wissen zu geometrischen Begriffen auch selbständig mathematisch vertiefen und kennen grundlegende Lernziele und Fördermöglichkeiten zum Begriffserwerb im Mathematikunterricht. Speziell für einen fachlich korrekten und kompetenzorientierten Unterricht in Geometrie und zu Größen können sie didaktisch sinnvolle Lerngelegenheiten und Fördermöglichkeiten beurteilen und auswählen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Kathrin Nilsson
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Lernbereichsdidaktiken II: Problemstellungen der Sachunterrichtsdidaktik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	P 6.1 Zentrale Problemstellungen der Sachunterrichtsdidaktik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 6.2 Ausgewählte Problemstellungen der Sachunterrichtsdi- daktik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Sonderschulen mit Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	P 6.1 empfohlenes Semester: 3 P 6.2 empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	• Bildungswert des Sachunterrichts • Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts • Förderung der Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und der Lebenswelt der Kinder • Konzeptionen des Sachunterrichts • Exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht
Qualifikationsziele	Die Lernenden verfügen über vertiefte Kompetenzen in folgenden Bereichen: • den Bildungswert des Sachunterrichts beurteilen

- grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts erfassen
- die Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen fördern
- Konzeptionen des Sachunterrichts darstellen, analysieren und bewerten
- Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht exemplarisch planen und reflektieren

Form der Modulprüfung	Klausur (30–60min) oder Portfolio (30.000–60.000 Zeichen) oder Poster (A 1) oder Referat (15–30 min) oder mündliche Prüfung (15–30 min)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Katrin Lohrmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls P 4 ist empfohlen für die Belegung des Moduls P 6.

Modul: P 7 Lernbereichsdidaktiken III: Problemstellungen der Schriftspracherwerbsdidaktik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	P 7.1 Zentrale Problemstellungen der Schriftspracherwerbsdidaktik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 7.2 Ausgewählte Problemstellungen der Schriftspracherwerbsdidaktik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Sonderschulen mit Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	P 7.1 empfohlenes Semester: 3 P 7.2 empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	• bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der digitalen Welt • Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb • Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich • Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen • exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs
Qualifikationsziele	Die Lernenden verfügen über vertiefte Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der digitalen Welt kennen
- Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb kennen und kriterienbezogen beurteilen
- schriftsprachliche Lernvoraussetzungen sowie Lernprozesse im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich diagnostizieren
- Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen beraten und fördern
- Lernsituationen des Schriftspracherwerbs exemplarisch planen, reflektieren und einschätzen

Form der Modulprüfung	Klausur (30–60min) oder Portfolio (30.000–60.000 Zeichen) oder Poster (A 1) oder Referat (15–30 min) oder mündliche Prüfung (15–30 min)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uta Hauck-Thum
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls P 4 ist empfohlen für die Belegung des Moduls P 7.

Modul: P 8 Grundschulpädagogik und -didaktik in der Praxis

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	P 8.1 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Teil 1)	WiSe	-	90 h	(3)
Praktikum	P 8.2 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Teil 2)	SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme am Orientierungspraktikum
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Studierenden kennen unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtsformen in verschiedenen Klassenstufen sowie die unterschiedlichen Aufgaben des Lehrerberufs. Sie nehmen aktiv am Schulleben teil, führen Unterrichtsstunden durch und haben eine Vorstellung von der Elterarbeit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden analysieren und reflektieren die Vielfalt des Lehrerberufs und haben einen Eindruck von den Anforderungen, denen sich Lehrerinnen und Lehrer täglich zu stellen haben. Sie kennen verschiedene pädagogische Lern- und Erziehungskontexte und können pädagogische Entscheidungen nachvollziehen und treffen.
Form der Modulprüfung	Portfolio
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Dr. Kirsten Ludwig
-------------------------------	--------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 1 Katholische Theologie: Grundlagen Religionsdidaktik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 1.1 Fachdidaktik Religion I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.2 Planungsseminar katho- lische Religionslehre für das Lehramt Grundschule	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Leramsstudiengang: Katholische Religionslehre im Rahmen der Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Kenntnis religiöser Bildungsinhalte und Zielsetzungen, fachdidaktischer Prinzipien und Methoden sowie die Einübung praktischer Umsetzungsmöglichkeiten gehören zur Basisausbildung in Religionsdidaktik. Das Fach Katholische Religionslehre wird in Modul P 1 im Kontext anderer Fächer und in den soziokulturellen Zusammenhängen betrachtet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen im Kontext des Bedingungsfeldes einer postmodernen und pluralen Gesellschaft eine zeitgerechte Religionsdidaktik und reflektieren diese.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dipl.–Theol. Manuel Felix

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 2 Evangelische Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Proseminar	WP 2.1 Verkündigung, Wirken und Leben Jesu	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 2.2 Das Glaubensbekenntnis	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Es wird der Frage nach einer Chronologie des Lebens Jesu von Nazareth nachgegangen und unter religionsgeschichtlichen Aspekten die Berichte von Jesu Auftreten in der Öffentlichkeit behandelt sowie eine theologische Klärung der Passionsgeschichte mit einem Rückbezug auf die Schriften des Alten Testaments angestrebt. Bzgl. des Glaubensbekenntnisses wird ein elementarer Zugang zu diesem Bekenntnis erarbeitet. Historische Bezüge zur Entwicklung christlicher Lehrsätze werden hergestellt und ökumenisch reflektiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig, Grundfragen des Verständnisses der Person Jesu in Anlehnung an die theologische Forschung zu bedenken und zu besprechen. Sie können auf elementare Weise die Elemente christlichen Glaubens erläutern.
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Schwab
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Didaktik der Kunst

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Didaktik des Kunstunter- richts	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Studium der Didaktik der Grundschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt an Grundschulen), Studium der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt an Mittelschulen), Studium der Didaktik der Grundschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik), Studium der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in kunstpädagogische Vermittlungsformen und -methoden und stellt die Anforderungen für ihren Einsatz im schulischen Kunstunterricht vor. Es verschafft einen Überblick über kunstpädagogische Lernbereiche und fachdidaktische Konzepte.
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen Einsichten in das Selbstverständnis und die Ziele kunstpädagogischer Prozesse sowie in das fachspezifische Verhältnis von Rezeption, Produktion und Reflektion. Sie erwerben Kenntnisse in kunstdidaktischer Unterrichtsplanung, Arbeitsformen und Leistungsmessung.
Form der Modulprüfung	Präsentation

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Musikpraxis und Musiktheorie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 4.1 Allgemeine Musiklehre und Musikgeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Übung	WP 4.2 Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 (Lehramt an Grundschulen)	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)
Übung	WP 4.3 Vokalunterricht	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)
Übung	WP 4.4 Musikalische Ensemblepraxis	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)
Übung	WP 4.5 Unterrichtsbezogene Kompetenzen	SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 7 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Grundschule, Didaktikfach Musik (modularisiert)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen, Stile und Werke der abendländischen Musikgeschichte. Es werden wesentliche Grundlagen im Bereich Harmonielehre, Tonsatz und Gehörbildung vermittelt. Neben musiktheoretischen und -geschichtlichen Inhalten steht die Entwicklung musikpraktischer Kompetenzen im Zentrum der Veranstaltungen. Hierbei erhalten die Studierenden Vokalunterricht, Unterricht auf einem

Begleitinstrument sowie die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten in einem Ensemble ihrer Wahl weiter zu vertiefen.

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Lieder unterschiedlicher Stile einstudieren, korrekt singen und sich selbst und beim Singen im Klassenverband auf vielfältige Weise begleiten zu können. Sie haben Übung darin, sich mit ihren musikalischen Fähigkeiten kreativ in ein Ensemble einzubringen und das Musizieren in Gruppen anleiten zu können. Sie verfügen über grundlegende Fachkenntnisse in Musiktheorie und -geschichte, die für einen qualifizierten Musikunterricht wesentlich sind.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Grundlagen der Kunstpädagogik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 5.1 Inhalte und Bezugsfel-der der Kunstpädagogik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Studium der Didaktik der Grundschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt an Grundschulen), Studium der Di-daktiken einer Fächergruppe der Mittelschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt an Mittelschulen), Studium der Didaktik der Grundschule Didaktikfach Kunst (Studien-gang Lehramt für Sonderpädagogik), Studium der Didakti-ken einer Fächergruppe der Mittelschule Didaktikfach Kunst (Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Es wird ein Überblick über die vielfältigen Ansätze, Tätig-keitsbereiche und Bezugswissenschaften der Kunstpädago-gik gegeben. Dazu gehören die historische Entwicklung der Fachkonzepte, die Beziehungen zu anderen Fächern und Disziplinen sowie Schwerpunkte des Fachs wie Kinder-zeichnung, Kunsttherapie, Digitale Medien, Kunstbetrach-tung, Projektarbeit oder Pop- und Jugendkultur. Verschie-dene schulische und außerschulische Aufgabenfelder der Kunstpädagogik werden vorgestellt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein breit gefächertes Über-blickswissen über die wichtigsten theoretischen Ansätze der Kunstpädagogik und ihre historische Einbettung in ge-sellschaftliche Prozesse. Sie erkennen den interdisziplinä-ren Charakter kunstpädagogischer Arbeit und Forschung

und erwerben die Fähigkeit zum Transfer theoretischer Konzepte aus verschiedenen Bezugswissenschaften.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 9 Grundschulpädagogik II: Unterricht in der Grundschule

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	P 9.1 Analyse und Planung von Grundschulunterricht	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 9.2 Zentrale Problemstellungen der Grundschulpädagogik und -didaktik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Sonderschulen mit Didaktik der Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	P 9.1 empfohlenes Semester: 4 P 9.2 empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	P 9.1 Analyse und Planung von Grundschulunterricht • Gestaltung und Reflexion von Unterricht • Diagnostik von Lernständen • Beobachtung von Lernentwicklungen • Beratung und Förderung von Grundschulkindern • Kriterienbezogene Einschätzung von Schülerinnen- und Schülerleistungen • Schulanfang und Anfangsunterricht • Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern P 9.2 Zentrale Problemstellungen der Grundschulpädagogik und -didaktik • Gestaltung und Reflexion von Unterricht • Diagnostik von Lernständen • Beobachtung von Lernentwicklungen

- Beratung und Förderung von Grundschulkindern
- Kriterienbezogene Einschätzung von Schülerinnen- und Schülerleistungen
- Schulanfang und Anfangsunterricht
- Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern

Qualifikationsziele
P 9.1 Analyse und Planung von Grundschulunterricht

Die Lernenden verfügen über vertiefte Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen gestalten und reflektieren
- Lernstand diagnostizieren, Lernentwicklungen beobachten, Schülerinnen und Schüler beraten und fördern sowie Schülerinnen- und Schülerleistungen kriterienbezogen einschätzen
- die pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes kennen
- die Bedeutung der Grundschule für Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern kennen

P 9.2 Zentrale Problemstellungen der Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lernenden verfügen über vertiefte Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen gestalten und reflektieren
- Lernstand diagnostizieren, Lernentwicklungen beobachten, Schülerinnen und Schüler beraten und fördern sowie Schülerinnen- und Schülerleistungen kriterienbezogen einschätzen
- die pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes kennen
- die Bedeutung der Grundschule für Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern kennen

Form der Modulprüfung

P 9.1: Portfolio (20.000 - max. 40.000 Zeichen)

P 9.2: Klausur (25–50min) oder Portfolio (20.000–40.000 Zeichen) oder Poster (A 1)

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Elke Inckemann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Das Seminar "Analyse und Planung von Grundschulunterricht" ist verpflichtend im selben Semester wie das "zusätzliche studienbegleitende Praktikum" (zsP) abzuleisten, also parallel dazu. Das Seminar "zentrale Problemstellungen der Grundschulpädagogik und -didaktik" besuchen Sie im jeweils anderen Semester (antizyklisch). Studierende mit dem zsP in einem Didaktikfach, z.B. Mathematik, Deutsch oder Biologie etc., haben ein zweites, verpflichtendes Begleitseminar an der Fakultät des Didaktikfachs zu belegen. Informieren Sie sich bitte bei dem entsprechendem Didaktikfach. Bitte lesen Sie unbedingt auch die Informationen beim Praktikumsamt. Das erfolgreiche Bestehen des Moduls P 1 ist empfohlen für die Belegung des Moduls P 9.

Modul: WP 6 Evangelische Religionslehre I

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 6.1 Grundfragen theologi- scher Anthropologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Biblisches Menschenbild, Menschenbild der Reformatoren sowie Theologisches Menschenbild heute.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln eine Sensibilität für explizite und implizite theologische Vorstellungen vom Menschsein.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Schwab
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Evangelische Religionslehre II

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 7.1 Die zehn Gebote	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Entstehung von biblischen Rechtssammlungen und Diskussion der angesprochenen theologischen Inhalte.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erfassen die Bedeutung von Recht und Gesetz im christlich-jüdischen Kontext und sind in der Lage, daraus theologisch fundierte ethische Positionen abzuleiten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Schwab
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 8 Katholische Religionslehre I

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 8.1 Theologische Aspekte von Bildung und Erziehung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt Bedingungen und Herausforderungen theologischer Themen als Bildungsprozess sowohl unter Berücksichtigung der Individuen als auch der kirchlichen und gesellschaftlichen Verantwortungsträger. Im Zentrum der Reflexion stehen dabei Schule, Gemeinde und Gesellschaft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen anhand ausgewählter Themen theologische Aspekte von Bildung und Erziehung in unterschiedlichen Kontexten. Sie haben einen Einblick in die Gestaltung didaktischer Lehr- und Lernprozesse.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Dipl.–Theol. Manuel Felix
-------------------------------	---------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 9 Katholische Religionslehre II

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Theologische Inhalte im gesellschaftlich-kulturellen Kontext	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden in der Gesellschaft und Kultur anzutreffende theologische Aspekte auf ihre Implikationen hin befragt. Zudem sollen Einblicke christlichen Handelns in gesellschaftliche und kulturelle Kontexte vermittelt werden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen theologische Inhalte in gesellschaftlichen und kulturellen Prozessen und reflektieren diese.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dipl.-Theol. Manuel Felix

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 10 Philosophie und Bildung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Seminar Philosophie und Bildung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt: Erweiterungsfach Philosophie/Ethik
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Theoretische Grundlagen zu Begriff und Verständnis von „Philosophie“, von „Bildung“ und von ihren Beziehungen heute und in der philosophischen Tradition. Konzeption und Leitgedanken philosophischer Bildung in Schule und anderen Bildungsinstitutionen.
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen sollen die Bedeutung von Philosophie als Grundlage menschlicher Bildung sowie Konzeptionen und Möglichkeiten philosophischer Bildung in Bildungsinstitutionen kennen, um darauf gründend Bildungskonzepte kritisch beurteilen zu können.
Form der Modulprüfung	Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. André Chapuis

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 11 Politikwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik
für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 11.1 Politische Systeme (EWS)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Übung gibt einen Überblick über wesentliche Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Anhand von aktuellen politischen Fragestellungen sollen Aspekte zu konstitutionellen Grundlagen, Verfassungsorganen und Mitwirkungsmöglichkeiten erarbeitet sowie anhand von aktuellen politischen Fragestellungen vertiefend diskutiert werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die Typen, Strukturprinzipien und Institutionen sowie die Funktionsweisen politischer Systeme am Beispiel Deutschlands. Sie können politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalt (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich beschreiben, erklären und bewerten, kennen Schlüsselkonzepte in ihrer Bedeutung für die Analyse des politischen Systems und beherrschen ihre eigenständige Anwendung.

Form der Modulprüfung

Klausur oder Referat oder Seminararbeit

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Gloe
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 12 Politikwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 12.1 Politische Theorie (EWS)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Übung führt in das Teilgebiet der Politischen Theorie ein. Die Lerninhalte umfassen klassische Zeugnisse politischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart. Die Übung führt in die Politische Theorie ein. Dazu vermittelt sie anhand wesentlicher Etappen der Geschichte des politischen Denkens Grundbegriffe und Hauptprobleme der Politischen Theorie. Hierzu werden exemplarisch Texte aus der Geschichte des politischen Denkens analysiert und diskutiert.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können sich kritisch mit den Modellen und deren politikwissenschaftlichem Analysepotential auseinandersetzen. Sie können politische Theorien historisch einordnen, kritisch beurteilen und in ihrer aktuellen Relevanz erkennen und nutzbar machen. Zudem üben sie sich in ihrem wissenschaftlichen Lektüre- und Diskussionsverhalten sowie entwickeln politikwissenschaftliches Problembewusstsein und wenden dies an.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Referat oder Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Gloe
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 13 Soziologie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Grundschulpädagogik und -didaktik für den Bachelorstudiengang Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vor- lesung	WP 13.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	WP 13.2 Sozialstrukturanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 120, 60 ECTS, 30 ECTS, 15 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GS, HS, RS, GYM); Lehramt modularisiert Didaktikfach Sozialkunde (GS); Lehramt modularisiert EWS
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 13 sind gemäß den Regelungen des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen Sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben erstens grundlegendes Faktenwissen über die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und im internationalen Vergleich. Zweitens sollen sie in die Lage versetzt werden, moderne Gesellschaften zu analysieren. Schließlich sollen sie nach dem Modul in der Lage sein, empirische Studien zur Sozialstruktur kritisch einzuordnen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine